

# Blick ●



Jakobus-Fenster in der Biewerer Pfarrkirche

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier  
Ehrang-Pfalzel-Biewer  
7/21 25. Juli 2021 - 04. September 2021

## Kirchgarten in Pfalzel



Kirchenchor St. Peter am Heilbrunnen



Blumenteppich in Pfalzel  
anlässlich Peter und Paul



Zum Dienstjubiläum von Küsterin Gisela Neukirch  
mit Pater Thomas und Hermann Josef Laros

## FLUTOPFERHILFE EHRANG

Sie suchen nach der Flutkatastrophe Hilfe oder Sie sind bereit, zu helfen?

Dann melden Sie sich bitte unter einer der folgenden Adressen. Die evangelische und katholischen Kirchengemeinden bieten den Opfern Unterstützung an.

Sorgentelefon: 0151 55 21 93 61

dieses Telefon ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar!

Evangelisches Gemeindebüro Ehrang,  
Telefon: 0651 – 63242 / Mail: ehrang@ekir.de

Katholisches Pfarrbüro Ehrang,  
Telefon: 0651 – 69845 / Mail: pfarramt@peter-ehrang.de

Katholisches Pfarrbüro Pfalzel,  
Telefon: 0651 – 6037 / Mail: pfarramt-pfalzel@web.de

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihr Anliegen auf Anrufbeantworter zu sprechen, da die Büros nicht rund um die Uhr besetzt sind! Wir rufen Sie zurück!

Zur finanziellen Unterstützung wurden die beiden nachstehenden Spendenkonten eingerichtet. Diese Gelder werden zu 100% an die Betroffenen weitergeleitet. Wir danken für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Kontoinhaber: evang. und kath. Kirchengemeinden Trier-Ehrang  
Bank: Sparkasse Trier

IBAN: DE78 5855 0130 0001 1274 71

Verwendungszweck: Flutopferhilfe Trier-Ehrang

und

Kontoinhaber: Gemeinschaft Ehranger Ortsvereine GEOV e.V.  
Bank: Volksbank Trier

IBAN: DE83 5856 0103 0013 1239 62

Verwendungszweck: Flutkatastrophe Ehrang

Unser Dank gilt allen, die, egal in welcher Art und Weise, den Betroffenen zur Seite stehen und tatkräftig helfen und unterstützen.

BITTE BEACHTEN:

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass im Ferienmonat August in Ehrang am Samstag um 16 Uhr keine Vorabendmesse stattfindet.

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG 01.08.

St. Jakobus 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (PT)

DIENSTAG 03.08.

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet

18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 05.08.

*Hl. Emidius, Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom*

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

FREITAG 06.08.

*Verklärung des Herrn Herz-Jesu-Freitag*

St. Jakobus 18<sup>00</sup> Uhr Anbetung mit sakram. Segen (PT/Ro)

SAMSTAG 07.08.

*Hl. Xystus II. und Gefährten, Hl. Kajetan*

St. Jakobus 14<sup>00</sup> Uhr Taufe Bruno Class (We) Musik: FaGo-Chor

## 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für die eigene Kirche*

SAMSTAG 07.08.

St. Jakobus 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse (PT)

SONNTAG 08.08.

Marienstiftskirche 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (PT)

14<sup>30</sup> Uhr Taufe Nala EBler (PT)

DIENSTAG 10.08. *Hl. Laurentius*

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet

18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 12.08. *Hl. Johanna Franziska von Chantal*

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

## HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

*Kollekte für die eigene Kirche*

SAMSTAG 14.08.

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse mit Kräutersegnung (PT)  
)

SONNTAG 15.08.

St. Jakobus 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt mit Kräutersegnung (PT)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt mit Kräutersegnung (Li)

14<sup>30</sup> Uhr Taufe Aliyah Morgenthal (PT)

DIENSTAG 17.08.

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet

18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (Ka)

DONNERSTAG 19.08. *Hl. Johannes Eudes*

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

## 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für die eigene Kirche*

SAMSTAG 21.08.

St. Jakobus 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse (Ka)

SONNTAG 22.08.

Marienstiftskirche 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (Li)

11<sup>00</sup> Uhr Taufe Adam und Helena Bernard und  
Raphael Pizzardini (We)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (Li)

DIENSTAG 24.08. *Hl. Bartholomäus*

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet

18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (Ka)

DONNERSTAG 26.08. *Hl. Gregor von Pfalzel*

Kirchgarten Pfalzel 18<sup>00</sup> Uhr Andacht (PT)

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

## 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für die eigene Kirche*

SAMSTAG 28.08.

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse (PT)

SONNTAG 29.08.

St. Jakobus 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (PT)  
Musik: SonntagsOrgel ab 10<sup>50</sup> Uhr

Marienstiftskirche 15<sup>00</sup> Uhr Taufe Noemi Rosselli

DIENSTAG 31.08. *Hl. Paulinus*

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet

18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 02.09.

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

FREITAG 03.09. *Hl. Gregor der Große Herz-Jesu-Freitag*

Marienstiftskirche 18<sup>00</sup> Uhr Anbetung mit sakramentalem Segen (PT)

SAMSTAG 04.09.

St. Peter 14<sup>00</sup> Uhr Taufe Fynn Rambaud (PT)

Marienstiftskirche 14<sup>00</sup> Uhr Trauung Kerstin u. Jan Mager (zi)

## DAS KOMMENDE WOCHENENDE IN KÜRZE

SAMSTAG, 04.09.21 16<sup>00</sup> Uhr St. Peter Ehrang

17<sup>30</sup> Uhr St. Jakobus Biewer

SONNTAG, 05.09.21 9<sup>30</sup> Uhr Marienstiftskirche Pfalzel

11<sup>00</sup> Uhr St. Peter Ehrang

## Beichtgelegenheiten

In unseren Pfarreien:

Nach Vereinbarung

Jesuitenkirche, Jesuitenstr.:

Mo. bis Fr., 14:30-17:30 Uhr,  
Sa., 15:30-17:30 Uhr

## Unsere Verstorbenen

Elfriede Orth, Ehrang  
Christine Naber, Ehrang  
Matthias Naegelen, Ehrang  
Heinrich Konder, Pfalzel  
Karl Lamberty, Pfalzel  
Adolf Steines, Pfalzel  
Gerhard Loch, Pfalzel  
Martin Schackmann, Biewer

*Wenn Du gegangen bist, bleiben uns  
die Spuren, die Erinnerung, die Liebe, nichts als die Liebe,  
egal was war, was ist, was kommt, nichts als die Liebe -  
in Deinem Himmel und auf meiner Erde.*

## „Nachgefragt“

Unter der neuen Rubrik „Nachgefragt“ wollen wir in loser Folge liturgische und religiöse Fragen thematisieren und versuchen, diese aus unserer Sicht zu beleuchten. Herzlich laden wir Sie ein, uns Fragen zu stellen. *Ihre Pfarrbriefredaktion*

### **Heute: Was ist ein „Patrozinium“**

Als „Patrozinium“ wird das Fest bezeichnet, das am liturgischen Gedenktag des Schutzpatrons begangen wird, dessen Name (Titel) eine Kirche trägt. In Biewer wird beispielsweise an diesem Sonntag das Fest des heiligen Jakobus gefeiert, dessen Gedenktag am 25. Juli ist. Das Patrozinium wird in katholischen Gegenden mitunter mit einer Prozession und einem Volksfest begangen. – In der frühen Kirche war es zunächst Brauch, am Grab eines Heiligen dessen Beistand zu erleben. Durch die Übertragung von Reliquien wurde es möglich, Kirchengebäude an einem beliebigen Ort bei der Altarweihe mit einer Reliquie zu versehen und die Kirche dann dem Patrozinium dieses Heiligen zu unterstellen. In späterer Zeit wurde ein Patrozinium auch dann gewählt, wenn keine Reliquien des betreffenden Heiligen vorhanden waren, sondern man sich dem besonderen Schutz des betreffenden „Patrons“ empfehlen wollte.



## Kirchenmusik

Sa, 24.7. | St. Jakobus | Patronatsfest | 17:30h Festmesse

Ch. Gounod: Messe brève aux chapelles | Ph.H. Erlebach: Halleluja | F.

Peeters: Ave verum corpus | u.a. Sonntagskantorei

So, 29.8. | St. Peter | 11h Hochamt

**SonntagsOrgel ab 10:50h: „Unzucht, Diebstahl, Mord ...“ Orgelmusik zum**

Sonntagsevangelium: A. Willscher (\*1955): Die Ehebrecherin (1. Jesus legt seine Hand auf die Sünderin – 2. Jesus schreibt in den Sand – 3. Frauenbild im Regenbogen) | J.S. Bach (1685–1750): Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist BWV 667 | J.S. Bach: Dies sind die heiligen zehn Gebot BWV 635 | J.P.

Sweelinck (1562–1621): Malle Sijmen (Dummer Simon) | Jean Langlais (1907–1991): Chant de paix | C. Kee (1900–1997): Merck toch hoe sterck

(Variationen)

*Anmerkung: Beim letzten Stück handelt es sich um die musikalische Darstellung des Angriffs auf die Festung Bergen op Zoom durch die Spanier während der niederländischen Freiheitskämpfe im 17. Jh. Aus den schweren und blutigen Kämpfen gingen die Oranier siegreich hervor. In einigen der neun Orgelvariationen werden die Ereignisse musikalisch dargestellt: die emsigen Vorbereitungen der Spanier, Trompetenklang, Schwerterblitzen, Vorrücken der Oranier, Flucht der Spanier, Marsch der sieghaften Oranier. – Dazu sagt das heutige Evangelium: „Von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken.“*

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen: Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 \* \* Bestattungen Haas, Niederstraße 77 \* \* Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 \* \* Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 \* \* Kylltal-Apotheke, D. Adelsbach, Kyllstraße 56 \* \* Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 \* \* Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

## Frauengemeinschaft Biewer

Im August werden unsere Bezirksfrauen die Mitglieder aufsuchen und den Jahresbeitrag für 2021 kassieren. Selbstverständlich werden alle aktuellen Hygienemaßnahmen berücksichtigt. Bleibt alle weiterhin gesund! *Agathe Ernzerhoff (Vorsitzende)*

## Firmung

Weihbischof Franz-Josef Gebert hat am Freitag, dem 09.07. im Trierer Dom 18 Jugendlichen unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung gespendet. Seit Januar hatten sich die Jugendlichen in vielen Onlineprojekten, in den letzten Wochen nach den Lockerungen der Corona Schutzmaßnahmen aber auch wieder in Präsenz getroffen. Dabei hatten sich mit unterschiedlichen Fragen unseres Glaubens auseinandergesetzt und Menschen kennengelernt, die in ihrem Leben versuchen, etwas vom Geist Jesu im Alltag und Tun sichtbar werden zu lassen. Wir wünschen ihnen diesen Geist Gottes für ihren Lebensweg, seine Stärke und seine Kraft. Unser aller Gebet und unser Vorbild soll sie auf ihrem Weg begleiten. Herzlichen Glückwunsch unseren jungen Christen! *Gertrud Rosenzweig, Gem.Ref.*

## Krautwisch-Sammeln für Mariä Himmelfahrt

Wir treffen uns am Freitag, 13. August um 15 Uhr. Wir bitten um Anmeldung in einem unserer Pfarrbüros. Die angemeldeten Teilnehmer\*innen bekommen am Tag vorher Nachricht über den Treffpunkt, da dieser davon abhängig ist, wo es dann ungemähte Wiesen zum Sammeln gibt. In den Gottesdiensten am 14. und 15. August werden unsere Sträuße dann zusammen mit anderen mitgebrachten Kräutern gesegnet. Herzliche Einladung! *Gertrud Rosenzweig, Gem.Ref.*

## Mariä Himmelfahrt



*Herrlich strahlst du im Licht,  
Jungfrau Maria,  
Kind aus Davids Geschlecht,  
Tochter des Königs,  
die erhaben nun thront hoch in  
den Himmeln und Gebieterin ist  
über die Engel.  
Den in Ehrfurcht verehrt Erde  
und Himmel, den Erlöser und  
Herrn, bitten wir heute, da ins  
himmlische Reich ganz er dich  
aufnahm: Aus dem Dunkel der  
Welt führ uns zum Lichte.*



In den Sommerferien hat die Bücherei durchgehend wie folgt geöffnet:

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Die Kinder, die am Lesesommer teilnehmen, können die gesamten Ferien über nur mittwochsmorgens von 10-12 Uhr ausleihen. Eine Anmeldung zum Lesesommer ist jederzeit noch möglich. Kommt einfach zu den Ausleihzeiten vorbei und macht mit.

Herzlichen Dank an die Sparkasse Trier, die den Lesesommer finanziell unterstützt hat.

Die Bücherei St. Peter, Fröhlicherstr. 22, 54293 Ehrang, Tel.: 99 63 92 27,  
mail: koeb-st.peter@web.de, www.st-peter-ehrang.de  
Bankverb.: Volksbank Trier, IBAN: DE 12 5856 0103 0033 1020 02

## Herz + Hand



Eine großzügige Spende in Höhe von 330€ überreichte Frau Helga Henrichs vom Schuljahrgang 1938 Ehrang an Jürgen Schmitt für das **Hilfsprojekt "Herz+Hand" (bisher unter „Tafelprojekt“) bekannt.**

Seit 15 Jahren sind ehrenamtliche Helfer aus unseren Pfarreien Ehrang, Pfalzel und Biewer unterwegs, um bedürftige Familien mit Lebensmitteln zu unterstützen.

Bis zur Corona-Krise wurden wöchentlich 37 Familien mit einer **Tasche, gefüllt mit Lebensmitteln von der „Trierer Tafel", beliefert.** Da die Trierer Tafel nicht mehr genügend Lebensmittel zum Verteilen hat, muss die Pfarreiengemeinschaft aus eigener Kraft die Versorgung der Hilfs-bedürftigen stemmen.

Bitte helfen Sie mit, damit wir auch weiterhin die monatlichen Fahrten anbieten können. Gerne können Sie auch eine Geldspende (zum Kauf von Grundnahrungsmitteln) auf folgendes Konto überweisen:

Sparkasse Trier, Kath. Kirchengemeinde St. Peter Ehrang, IBAN: DE42 5855 0130 0001 601285, Verwendungszweck: Nothilfe

## Fotos gesucht

Als Titelbild für den Pfarrbrief suchen wir immer wieder schöne Fotomotive aus unserer Pfarreiengemeinschaft! Kennen Sie Motive, die besonders ansprechende spirituelle Orte in Ehrang, Pfalzel oder Biewer zeigen oder haben Sie bereits ein gutes Foto davon? Dann freuen wir uns, wenn Sie dieses dem Redaktionsteam des Pfarrbriefs zukommen lassen (pfarramt@peter-ehrang.de)!

## Viele Wege führen nach Klausen - Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

**Am Sonntag, 19. September, dürfen wir uns nach der „Corona-Pause“ wieder mit unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg zur Gottesmutter nach Klausen machen.**

In der Pandemie-Zeit steht der Weg zu Maria, die ihren toten Sohn in den Armen hält, unter einem ganz besonderen Zeichen. All unsere Sorgen und Nöte, unsere Trauer und Abschiede, unsere Ängste und Einschränkungen – aber auch unsere Erfahrungen der gegenseitigen Unterstützung, der Nachbarschaftshilfen, den Dank für den Einsatz so vieler Menschen im beruflichen Umfeld der Unterstützung, all dies dürfen wir zur Gottesmutter nach Klausen tragen.

Wie in den letzten Jahren wird eine Fußgruppe ab Ehrang unterwegs sein (Treffpunkt: 6 Uhr am Fahrradweg am Ehranger Krankenhaus), eine Fußgruppe trifft sich in Esch am Parkplatz an der Autobahnbrücke (11 Uhr) und natürlich können Pilger auch direkt nach Klausen zum Gottesdienst um 13 Uhr kommen.

Gerne möchten wir auch Fahrradfahrer\*innen einladen, sich miteinander auf den Weg nach Klausen zu machen. Hier bedarf es aber besonderer Absprachen, da die Ausstattung (Fahrrad oder E-Bike) für die Organisation eine Rolle spielt.

Bitte melden Sie sich aus den bekannten Gründen sowohl für den Gottesdienst als auch für die Wallfahrt in einem unserer Pfarrbüros an. *Gertrud Rosenzweig, Gem.Ref.*

## Kühlschrank gesucht

Wir suchen für eine hilfsbedürftige Person aus unserer Pfarreiengemeinschaft einen Kühlschrank. Falls Sie uns helfen können, wenden Sie sich bitte an eines der Pfarrbüros. Vielen Dank.

## Der Pfälzeler Kirchgarten – ein Naturjuwel als „Ort von Kirche“

Seit nunmehr zwei Jahren gibt es den Pfälzeler Kirchgarten im Bereich der Nikolauskapelle und der Apsis der Marienstiftskirche. Aus einem steindurchsetzten, wildwuchernden und öden Wiesengelände ist ein blühendes, wohldurchdacht strukturiertes gärtnerisches Kleinod entstanden, das sich in seiner Aufteilung an historischen Beispielen früherer Klostergärten orientiert.

Den Initiatoren und Betreibern, eine Gruppe von 12 Mitglieder der Pfarrgemeinde, war es ein Anliegen, aus dem Wiesengelände in historisch gewachsenem Baubestand einen Garten anzulegen, der ökologisch wertvoll gestaltet ist und in der Nachhaltigkeit von Flora und Fauna an erster Stelle stehen soll und ein sehenswerter Gegensatz zur Steinwüstenkultur mancher moderner Vorgärten vorgestellt wird.

Wichtig bei der Gestaltung des Geländes und Auswahl der Pflanzen war eine an der Historie orientierte Aufteilung der Fläche, wo seltene Kulturpflanzen, nicht mehr bekannte Gemüsesorten und sonstige Blühpflanzen und Stauden ihren Platz zum Blühen und Gedeihen finden.

In vier um einen barocken ehemaligen Taufbrunnen gruppierten Feldern findet man unbekannte Tomaten- und Bohnensorten, Kräuter, Gemüsevielfalt, aber auch in Vergessenheit geratene seltene Stauden und Blühpflanzen, wie z. B. Mariendistel und Haferwurz. Insgesamt ist ein kleiner, blühender Garten entstanden, wo unter freiem Himmel naturverbundene Stille herrscht, aber auch lebendige Begegnung für Jung und Alt stattfinden kann.

Der Freundeskreis des Kirchgartens will der Kirchengemeinde, der **Grundschule und dem Kindergarten dieses Naturidyll als „Ort von Kirche“ nahebringen und im Rahmen von Führungen, kleineren Festen oder Konzerten zu einem Besuch einladen.**

Besucher aus der Region und viele Touristen haben den Garten besucht, der im Jahr 2020 mit dem 1. Preis in der Kategorie **„Schönster Gemeinschaftsgarten“ von der Stadt Trier ausgezeichnet** wurde.

Bischof Stefan Ackermann hat in der Zeitschrift „Herausgerufen“ 2019 auf die Umsetzung der Synode gedrängt und dabei auf das **vielfältige Umsetzungspotential bei der Gestaltung von „Orten der Kirchen“ gesetzt.**

Der Freundeskreis ist sich sicher, mit dem Kirchgarten einen wichtigen und sehenswerten Baustein zum Gebäude der Trierer Bistumssynode beizutragen. Unterstützung jeder Art, ideell, personell und finanziell in Form von kleinen Spenden würden den Fortbestand des Gartens garantieren und sind für das Gemeindeleben im Ortsteil Pfalzel wichtig.

***Für den Freundeskreis „Kirchgarten Pfalzel“ H. J. Laros***

## Dienstjubiläum Gisela Neukirch

Seit 25 Jahren ist Frau Neukirch hauptamtlich in der Pfarrei St. Maria / St. Martin angestellt, davon viele Jahre als Küsterin. Das Seelsorgeteam spricht, auch im Namen der Räte und der ganzen Pfarrei, auf diesem Weg seinen herzlichen Dank aus - Dank für all die kleinen und großen Arbeiten, die oft im Verborgenen liegen und **„ungesehen“ erledigt werden, für das liebevolle Schmücken der Kirche, und die Bereitschaft, zu den oft unbequemen Zeiten da zu sein. Ein herzliches „Vergelt's Gott“, auch für das vielfältige, ehrenamtliche Engagement.**



## Gedicht (Ode)

anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums von Gisela Neukirch

**Hatt' eine Frau 'ne Kirch betreten,**

dann nahm man an: Die will nur beten!

**So war's seit hunderten von Jahren, doch heute dürfen wir erfahren,  
dass ohne Frauen, lieber Christ, die Kirch' nur schwer beweglich ist.**

Was Kirche unverkennbar macht,  
ist nicht nur Weihnacht, Alter, Pracht,  
es ist Gemeinschaft, Wohlverhalten,  
von allen Menschen, Jungen, Alten,  
von Kindern, Männern und von Frauen,  
auf die will ich besonders schauen,

**weil heut', als Vorbild sozusagen, dich Gisela, ich darf es wagen,**  
als ein Exempel vorzuzeigen, und mich dabei auch leicht verneigen!

Du hast Bewegung angefacht, oft mit Bestimmtheit, manchmal sacht,  
dein Antrieb, deine Zuversicht, ist Vorbild uns, sonst geht es nicht!

**Seit nunmehr 25 Jahren, man sieht's an deinen grauen Haaren,**

warst du so manchem Dienstherrn treu,  
und hast gedient, - manchmal zu scheu.

Kein Weg, kein Gang war dir zu viel, in feinem und aufrechtem Stil,  
hast du stets deinen Dienst verrichtet,  
warst niemals Diva, nur verpflichtet  
dem guten, würdigen Gelingen,  
von Liturgie, auch durch dein Singen!

Du hast den Ton stets gut getroffen, und wir hier alle, alle hoffen,  
dass deine Stimme, Tun und Walten, uns viele Jahre bleibt erhalten.

**Ob's stürmt, ob's regnet oder schneit, bleib uns gewogen alle Zeit!**

Als Frau kannst du noch viel bewegen!

Dazu viel Kraft und Gottes Segen. *Hermann Laros*



## Ehranger Kirchenchor am Heilbrunnen

„Im Maien hebt die Schöpfung an zu blühen und zu singen...“

Und die Vögel zwitschern mindestens genauso schön und kräftig, wie der Kirchenchor singt - am 29. Mai morgens früh 7:30 Uhr am Heilbrunnen - im maigrünen Wald unter strahlend blauem Himmel. Der Kirchenchor hatte eingeladen, um sechs Jubelpaare aus seinen **Reihen zu ehren, davon fünf „Goldene“: Ursula und Dieter Kratz, Alice und Reinhold Neisius, Inge und Bernd Scherrer, Anita und Jürgen Schmidt, Anita und Heinz Stadler, sowie ein „Diamantenes“: Erika und Rudi Roth, und nach „unendlich langer Schonzeit“** draußen mit Abstand zu singen. Pater Thomas hielt den Gottesdienst am Heilbrunnen vor der Kapelle mit der Schutzmantelmadonna und leitete danach die Segnung der Jubelpaare ein mit dem Ausspruch **eines berühmten Schauspielers: „Mehr als glänzende Feste und große Erfolge hat uns immer verbunden all das, was wir miteinander aufgebaut haben, durchgetragen, auch erlitten und manchmal auch erstritten haben.“ Und direkt an die Jubelpaare gewandt: „Wie Sie Ihr Leben miteinander gemeistert haben und noch meistern, ist ein Vorbild für uns alle!“** „Da stehen sie nun, die Turteltäubchen, intonierte Rita Herrig die Laudatio in Versform: „Ihr zeigt uns, was der Liebe Kraft, wenn es drauf ankommt, alles schafft“ und überreichte rote Rosen mit den Glückwünschen. Beim Frühstück im Wald freuten sich alle wieder beieinander zu sein.

„Ein rundherum schöner Vormittag“, schrieben Teilnehmende anschließend, „es war schön, mal wieder ein Lied mitzusingen (wenn auch mit Maske) und hoffentlich können wir bald wieder gemeinsam proben....“ **Das können wir: Nach den Sommerferien am Freitag, dem 27. August, 19:30 Uhr, geht's wieder los! So Gott will – und die Corona Verordnungen.** *Gertrud Casel*



ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier, Tel: 6 98 45,  
*pfarramt@peter-ehrang.de, Internet: www.st-peter-ehrang.de*  
Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*  
Öffnungszeiten IN DER FERIENZEIT: Mo. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier, Tel: 60 37, Fax: 6 53 34,  
Mail: *pfarramt-pfalzel@web.de*, Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*  
Öffnungszeiten: Di.: 14.00 – 16.00 Uhr, Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

### UNSER SEELSORGETEAM

Pfarrverwalter Pfr. Mario Kaufmann	6 98 45	0651 – 98 12 96 01 <i>pfarrerkaufmann@web.de</i>
Kooperator Pater Thomas Pathuppallil	6 98 45	0174 – 40 30 185 <i>spathuppallil@gmail.com</i>
Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig	6 98 45	0176 – 57 816 075 <i>gr@st.peter-ehrang.de</i>
Kirchenmusiker Axel Simon	06502 - 93 152 28	<i>k-musik@st.peter-ehrang.de</i>
Ökumenische Sozialstation	2 69 19	<i>info@sozialstation-trier.de</i>
Pflegestützpunkt	99 24 48 47	

### UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,  
Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St. Marien / St. Martin,  
Pax-Bank Trier, IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,  
Sparkasse Trier, IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.  
Fotos: privat

Auflage: 1.100  
Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 04.09.2021 (für den Zeitraum 04.09. - 01.10.)  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 18.08., 12 Uhr

## Unsere „Patrone“



Jakobusfigur in der  
Biewerer Kirche



Neue Petrusfigur  
in der Ehranger  
Kirche



Martinsrelief an der  
ehemaligen Pfalzeler  
Martinskirche



Einsegnung der neuen  
Petrusfigur in St. Peter  
mit Pfarrer Kaufmann  
und dem Künstler  
Armin Grunt

# Kinderseite

Wer findet heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit den neun Bildfeldern gemeint sind?

